

Mueller's M M Kaffee!

Versucht ihn.
31 Cents per Pfund.

D. & R. Mueller

No. 200 Süd Washingtonstr.

Gede der New Jersey Str.

Besser als Diamanten

Geschenk der See!

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Abgekauft werden von Herrn & Frau, Zimmer 6 und 7, 2. Stock, 4. April 1887.

Marshall C. Woods & Co.

Die Goldsucher.

Roman von A. Katscha.

(Fortsetzung.)

Eugenie Nikolajewna konnte diesen

Aufenthalt kaum ertragen; ihr schien

es, als ob jede Minute das Verderben

Ludow's herbeiführen müßte. Mehrere

Male wiederholte sie ihm sein

Gefühl, Ludow zu retten, und beru-

higte sie von Neuem.

„In einer Stunde geht's weiter,“ be-

merkte Sturaton.

„Natürlich zu Fuß, und die Burja-

ten müssen zurückbleiben, weil sie mit

ihren Feind uns nur schaden könn-

ten.“

„Dann find wir mit dem Kofan

nur vier-tausend Meilen von der See

ein-zig-ungleich-er Kampf.“

„Wollen Sie sich denn in einen offe-

nen Kampf einlassen?“

„Gewiß! Wir müssen doch in jedem

Falle Ludow retten.“

„Dazu brauchen wir viel; aber keine

Gewalt! Gewalt kann hier nicht hel-

fen. Die Sträflinge sind tapfer, und

vertheilen es, sich ihrer Haut zu

wehren.“

„Und was haben Sie für uns aus-

gesehen?“ fragte Sturaton.

„Mein Plan ist folgender: „Wir las-

sen die Pferde und Burjaten hier, gehen

nur mit dem Kofan und dem Lama

längs dem Seefelde bis zum Vorpforte,

doch setzen wir erst, wenn es völlig

dunkel ist, über den Fluß.“

„Wenn Sie schlafen, stehen wir Ludow

freilich erwasen; das ist ein Kampf

unvermeidlich; dann sind Sie aber von

uns überfallen und deshalb dürfen wir

doch auf Erfolg rechnen.“

Eugenie Nikolajewna laufte erregt

„Ich trenne mich nicht von euch.“

„Sagte Sie, ihren Blick stehend auf Je-

woltski's befiel.“

„Wie Sie ihn liebt!“ dachte Jowo-

litski, ihr in das sprechende Auge scha-

uend, und ein bitteres Gefühl durchzog

seine Seele.

„Sie können uns bis zur Stelle, wo

wir überlegen, begleiten — aber Sie

bleiben auf dieser Seite des Flusses, wäh-

rend wir unseren Ausfall machen.“

Danbar brückte sie ihm die Hand.

„Lieber, Güter!“ hätte sie sagen mö-

gen.

Der Missionär wie Sturaton billig-

ten den Plan Jowo'ski's durchaus, und

nachdem schnell gepfeift worden, wan-

delte man längs dem Fluße dem Vor-

pforte der Kofan zu. Die Vorhut

bildete der Lama, da er Wegweiser war.

Alle waren mit Flinten und Revolvern

bewaffnet; Jowar Eugenie Nikolajewna

trug letzteren für den Fall, daß sie sich

selbst beschützen müßte.

Nächtliches Scharmüßel.

Die Wollen cillen wie ein welliges,

langgezogenes Band am Himmel da-

hin, bald dem Monde es vergönnd,

die Erde zu schauen, bald sich als bich-

ter Schleier zwischen Beide legend. Es

war gegen Mitternacht. Der Ruf

rief nicht mehr, aber es ertönte schon

das herzerregende Lachen der Kofan,

das Schließen unterbrochen; das ist

die Mitternacht betannacht.

„Wang!“ die Stimme erhob, um mit dem

Kofan Sturaton niederzuknien, traf

ihn eine Kugel Jowo'ski's in die

Hand; die Kugel fiel zur Erde, und

mit einem lauten Rufe ließ der „Fuch-

schwan“ die verschüttete Rechte sinken.

„Ihr waren ihm schon die übrigen

Sträflinge befehlen sich bereits unter

dem Schutze der Bäume, die sie dackten

und ihnen die Vertheidigung erleichterten.

Einer der Sträflinge hatte seine Kinte

geladen und gab Feuer; die Kugel zer-

schmetterte dem Kofan die Schulter

und unwillkürlich ließ dieser Ludow sin-

ken, den er mit dem Missionär zusam-

mengetragen hatte; Sturaton trat für ihn

ein. Jetzt mußte Jowo'ski allein den

Kampf gegen die sechs Angreifer be-

fechten. In der einen Hand den Revolver, in der

anderen den Dolch, wich er langsam

Schritt um Schritt zurück, damit hin-

länglich Zeit gewonnen würde, Ludow in

das Boot zu tragen. Der „Nagel“

sprang auf ihm los, den Dolch gerade auf

das Herz zielend, doch gelang es Je-

woltski, den Stoß zu parieren und den

Gegner mit einem Schuß niederzustrecken.

Sein Fall brachte die Angreifer für

einige Minuten in Bestürzung, und so

gelang es den Flüchtlingen, die Boote

fast zu erreichen.

„Vorwärts!...“ schrie auf sie!“ brüllte

der „Fuchschwan“, wie befehlen, da keine

geschüttelte Hand ihm die Möglichkeit

benahm, selbst das Beispiel zu geben.

Durch sein Commando angefeuer-

ten, stürzten die Sträflinge vorwärts und

schritten den Flüchtlingen den Weg zu

den Booten ab.

In diesem Augenblick eilte eine Gestalt

dem Missionär zu Hilfe.

„Tummler“, bist Du es?“ fragte

dieser.

„Ja, und ich helfe euch, ihn retten“,

ertönte die Antwort.

Er hatte Verath an den Seinen um

Ludow's willen.

Jetzt war Sturaton frei, der „Tummler“

vertrat ihn.

Mit Jowo'ski zusammen drang jetzt

Sturaton auf die Gegner ein, und mit

ihnen wohlgezielten Schüssen hatte er

den Weg zu den Booten frei gemacht.

„Woh! waren jetzt die Fahrzeuge er-

reicht, aber die Sträflinge waren nur um

wenige Schritte von den Flüchtlingen

getrennt. Schnell wurde Ludow in's

Boot gelegt; der Missionär und der

„Tummler“ sprangen eilfertig hinein und

suchten ab. Sturaton sprang in das

andere Boot, aber Jowo'ski dachte noch

an den Flüchtling. Der „Fuchschwan“

hatte sich an ihn von hinten herange-

schlichen und hielt ihn den Dolch in der

Rechten; infolgedessen machte Jowo'ski

zwei Schritte rückwärts und schob;

der „Fuchschwan“ fiel, aber zugleich kam

an Jowo'ski blutübergoßener Jowar

Sturaton's Arm. Jetzt waren die Verfol-

ger nur noch zwei Schritte vom Boot;

doch gelang es Sturaton, abzuhopfen

und den Strom zu gewinnen.

Einige Augenblicke blieben nach, aber

zu spät hatten die Sträflinge zu den

Gegnern gegriffen; die Dunkelheit der

Nacht und der Vorprung, welchen die

Fluchtlinge während des Lebens der Ge-

weir gewonnen, machten ein Ziel un-

möglich, und unbeschädigt pflüßte die Ku-

gel an den Flüchtlingen vorüber.

„Der Ufer konnten laute Flüche be-

hören.“

„Frohlockt nicht, verfluchtes Herr-

geheiß! Der „Fuchschwan“ wird sich

an euch rächen, und Du, „Tummler“,

mußt und wirst den Tod für Deinen

Verath erleiden!“ rief der „Fuch-

schwan“ in ohnmächtiger Jone.

Jetzt erst kam Sturaton dazu, Je-

woltski's Schreie zu hören.

Dieser lag bewegungslos auf dem Bo-

den des Bootes; in breiten Strömen

floß das Blut aus seiner Brust, Stur-

aton legte ihm die Hand auf die Brust,

das Herz schlug noch.

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“

„Gott sei gelobt! Er lebt noch!“